

27apr05 07:46:37 User266881 Session D1914.2  
Sub account: 040857/283537-NMP

**\*File 351: For more current information, include File 331 in your search.**  
Enter HELP NEWS 331 for details.

Set	Items	Description
-----	-----	-----
? s	pn=de 29621022	
S1	1	PN=DE 29621022

1/5/1  
DIALOG(R)File 351:Derwent WPI  
(c) 2005 Thomson Derwent. All rts. reserv.

011156573  
WPI Acc No: 1997-134498/ 199713  
XRPX Acc No: N97-110872

**Mobile telephone with voice decoder - has transmission unit and reception unit, microphone, loudspeaker and display and has voice decoder which activates telephone after it has detected owner's voice**

Patent Assignee: HEPLA-KUNST GMBH (HEPL-N)  
Number of Countries: 001 Number of Patents: 001  
Patent Family:

Patent No	Kind	Date	Applicat No	Kind	Date	Week
DE 29621022	U1	19970220	DE 96U2021022	U	19961204	199713 B

Priority Applications (No Type Date): DE 96U2021022 U 19961204

Patent Details:

Patent No	Kind	Lan Pg	Main IPC	Filing Notes
DE 29621022	U1	5	H04M-001/00	

Abstract (Basic): DE 29621022 U

The telephone includes a transmission unit and a reception unit, a microphone, a loudspeaker and a display. A voice decoder enables the telephone and/or activates it after it has detected the owner's voice.

A speech decoder can enable and/or activate the telephone after identifying a predefined identification word. The speech decoder can detect the telephone number fed into it and can automatically call the number.

ADVANTAGE - Enables telephone to be operated without pressing of buttons. Reduces size of mobile telephone.

Dwg.0/0

Title Terms: MOBILE; TELEPHONE; VOICE; DECODE; TRANSMISSION; UNIT;  
RECEPTION; UNIT; MICROPHONE; LOUDSPEAKER; DISPLAY; VOICE; DECODE;  
ACTIVATE; TELEPHONE; AFTER; DETECT; OWNER; VOICE

Derwent Class: W01; W04

International Patent Class (Main): H04M-001/00

International Patent Class (Additional): H04M-001/66; H04Q-007/32

File Segment: EPI



⑨ BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENTAMT

⑫ **Gebrauchsmuster**  
⑩ **DE 296 21 022 U 1**

⑥ Int. Cl.<sup>8</sup>:  
**H 04 M 1/00**  
H 04 M 1/86  
// H04Q 7/32

②①	Aktenzeichen:	296 21 022.6
②②	Anmeldetag:	4. 12. 96
④⑦	Eintragungstag:	20. 2. 97
④③	Bekanntmachung im Patentblatt:	3. 4. 97

DE 296 21 022 U 1

⑦③ Inhaber:  
Hepla-Kunststofftechnik GmbH, 34576 Homberg, DE

⑦④ Vertreter:  
Walther, Walther & Hinz, 34130 Kassel

⑥④ Mobiles Telefon

DE 296 21 022 U 1

04.12.96

1

Anmelder:

Hepia-Kunststofftechnik GMBH  
Ludwig-Erhard-Str. 2  
D-34576 Homberg

Kassel, den 02. Dezember 1996

Anwaltsakte 16277

Vertreter:

Patentanwälte  
Walther · Walther & Hinz  
Heimradstr. 2  
D-34130 Kassel

**M o b i l e s   T e l e f o n**

Die vorliegende Erfindung betrifft ein mobiles Telefon, insbesondere ein Handy, ein Autotelefon, ein schnurloses Telefon, ein Funktelefon oder dergleichen, mit einer Empfangs- und einer Sendeeinheit, einem Mikrofon, einem Lautsprecher und einer Anzeige.

Derartige mobile Telefone werden durch Eingabe einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN) freigeschaltet. Diese in der Regel nur dem Besitzer des Telefons bekannte vierstellige Nummer muß geheimgehalten werden, damit kein unbefugter mit dem Mobiltelefon telefonieren kann.

04.12.98

2

Nachdem das Telefon freigeschaltet ist, muß der Benutzer über eine Tastatur die gewünschte Telefonnummer eingeben und durch Drücken einer weiteren Taste das Telefon aktivieren, so daß die eingegebene Telefonnummer angewählt wird.

Empfängt das einmal freigeschaltete Telefon einen Anruf, so sendet das Telefon ein Signal aus, und der Benutzer kann das Telefon durch Drücken einer speziellen Taste aktivieren, damit er den empfangenen Anruf entgegennehmen kann.

In allen diesen Fällen muß der Benutzer mit dem Finger eine oder mehrere Tasten des Telefons drücken, um die gewünschte Funktion auszuführen. In manchen Situationen jedoch, zum Beispiel beim Autofahren oder in anderen Situationen, in denen man gerade keine Hand frei hat, ist es schwierig, das Telefon zu bedienen mit dem Finger zu bedienen.

Davon ausgehend, liegt der vorliegenden Erfindung die Aufgabe zugrunde, ein Mobiltelefon zu schaffen, das auch ohne Drücken von Tasten bedient werden kann.

Als technische Lösung dieser Aufgabe wird erfindungsgemäß ein mobiles Telefon mit einem Stimmendekoder vorgeschlagen, der das Telefon freischaltet und/oder aktiviert, nachdem er die Stimme des Besitzers erkannt hat.

Dieser Stimmendekoder erkennt aus einer Vielzahl von Geräuschen und Stimmen fremder Personen, ganz präzise die Stimme des eigentlichen Besitzers und das Telefon wird nur freigeschaltet und/oder aktiviert, wenn die Stimme des eigentlichen Besitzers vom Stimmendekoder identifiziert ist.

Ein nach dieser technischen Lehre ausgebildetes Telefon hat den Vorteil, daß die PIN-Nummer entfallen kann, so daß der Besitzer des Telefons sich



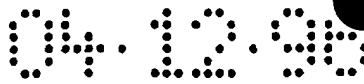
nicht ständig an diese Geheimnummer erinnern muß und daß das mobile Telefon auch beim Autofahren oder in sonstigen Situationen, in denen man gerade keine Hand frei hat, bedient werden kann.

Als weitere technische Lösung der oben genannten Aufgabe wird ein erfindungsgemäßes Telefon mit einem Sprachdekoder vorgeschlagen, der das Telefon freischaltet und/oder aktiviert, nachdem er ein vorbestimmtes Kennwort identifiziert hat.

In diesem Sprachdekoder ist ein bestimmtes und geheimzuhaltendes Kennwort gespeichert. Erst nachdem der Sprachdekoder dieses Kennwort erkannt hat, wird das Telefon freigeschaltet und/oder aktiviert. Diese technische Lösung hat auch die oben bereits beschriebenen Vorteile.

Als noch eine Lösung der oben beschriebene Aufgabe wird erfindungsgemäß ein mobiles Telefon mit einem Sprachdekoder vorgeschlagen, der die ihm zugerufene Telefonnummer erkennt und diese selbsttätig anwählt.

Ein nach dieser technischen Lehre ausgebildetes mobiles Telefon hat den Vorteil, daß neben dem Freischalten und dem Aktivieren gegebenenfalls auch die Telefonnummer durch Zuruf eingegeben werden kann, so daß während dem Autofahren nicht nur Anrufe entgegengenommen werden können, sondern daß auch beim Autofahren eine Person angerufen werden kann, ohne dabei die Hände vom Lenkrad nehmen zu müssen. Ein weiterer Vorteil besteht darin, daß bei einem derartig ausgebildeten Mobiltelefon die Tastatur entweder vollständig entfallen oder durch eine kleinere Nottastatur ersetzt werden kann, so daß die Baugröße des Mobiltelefons deutlich verringert wird.



4

#### Schutzansprüche:

1. Mobiles Telefon mit einer Empfangs- und einer Sendeeinheit, einem Mikrofon, einem Lautsprecher und einer Anzeige,  
g e k e n n z e i c h n e t d u r c h  
einen Stimmendekoder, der das Telefon freischaltet und/oder aktiviert, nachdem er die Stimme des Besitzers erkannt hat.
2. Mobiles Telefon mit einer Empfangs- und einer Sendeeinheit, einem Mikrofon, einem Lautsprecher und einer Anzeige,  
g e k e n n z e i c h n e t d u r c h  
einen Sprachdekoder, der das Telefon freischaltet und/oder aktiviert, nachdem er ein vorbestimmtes Kennwort erkennt hat.
3. Mobiles Telefon mit einer Empfangs- und einer Sendeeinheit, einem Mikrofon, einem Lautsprecher und einer Anzeige, insbesondere nach einem der vorhergehenden Ansprüche,  
g e k e n n z e i c h n e t d u r c h  
einen Sprachdekoder, der die ihm zugerufene Telefonnummer erkennt und diese selbsttätig anwählt.